

Niederschrift

über die Sitzung des Bauausschusses



Sitzungs-Nr.: **BauA / 026 / 2009**
Sitzungs-Tag: **18.03.2009**
Sitzungs-Ort: **Brakel, Am Markt 4a, Sitzungssaal
"Alte Waage"**
Beginn der Sitzung: **18:00 Uhr**
Ende der Sitzung: **19:50 Uhr**

Vorsitzender:

Wulff, Michael

CDU:

Allerkamp, Franz-Hermann

Disse, Ulrich

Lange, Heinz

Lohre, Helmut

Vertretung für Ratsherrn Stefan Heilemann

Markus, Norbert

Muhr, Adolf

Peter, Bernd

Walker-Fimmel, Evelyn

SPD:

Beineke, Elisabeth

Vertretung für Ratsherrn Johannes Kruse

Multhaupt, Hans-Jürgen

Wohter, Rudolf

UWG / CWG:

Rissing, Robert

Volkhausen, Erwin

Bündnis `90 / DIE GRÜNEN:

Hogrebe-Oehlschläger, Ulrike

Als beratendes Mitglied nimmt teil:

Hartmann, Manfred

Als Gäste nehmen teil:

Herr Dipl.-Ing. Koch

Büro Vogt, Brakel-Riesel

zu TOP 2.1.

Herr Dipl.-Ing. Hubertus Vogt

Büro Vogt, Brakel-Riesel

zu TOP 2.1.

Herr Dipl.-Ing. Otte-Witte

IWUD-Ingenieure, Höxter

zu TOP 1.2.

Von der Behördenleitung nehmen teil:

Temme, Hermann

Allg. Vertreter d. Bürgermeisters, StOVR

Von der Verwaltung nehmen teil:

Bohnenberg, Bernd

Bauamt, SG Planung u. Hochbau, Verw.-
Ang., Dipl.-Ing., Schriftführer

Frischemeier, Peter

Hauptamtsleiter, StAR

Groppe, Johannes

Bauamtsleiter, StBOAR

Münstermann, Christof

städt. Wasser-/ Abwasserwerke, Verw.-
Ang., Dipl.-Ing.

Rehrmann, Josef

Leiter städt. Wasser-/ Abwasserwerke

Tagesordnung		Drucksache Nr.
Öffentliche Sitzung		
1. Umweltangelegenheiten		
1.1. Gebäudemanagement		307/2009
Sachstandsbericht "Energie" - Energieverbrauchsentwicklung städtischer Gebäude		
Berichterstatter: StAR Peter Frischemeier		
1.2. Hochwasserschutzkonzept der Kernstadt Brakel im Bereich Brucht/ Kaiwasser		315/2009
Berichterstatter: Amt 20		
2. Planungsangelegenheiten		
2.1. Modernisierung der Aula des Petrus-Legge-Gymnasiums in Brakel; abschließende Beschlussfassung		256/2008 /1
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.2. Errichtung eines Gehweges entlang der Straße "Oberstein" im Stadtbezirk Riesel; geänderte Planung		314/2009
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.3. Ausbau der Straße "Am Hembser Berg" in der Kernstadt Brakel; Beschluss der Änderung des Ausbauplanes		308/2009
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.4. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 17 "Ergänzungsbereich im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt" in der Kernstadt Brakel; Beschlussvorschlag zum Erlass einer Veränderungssperre		298/2009
Berichterstatter: StBOAR Groppe		
2.5. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Hamberg" im Stadtbezirk Riesel		272/2008
a. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden		
b. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung		

der Öffentlichkeit

c. Offenlegungsbeschluss

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

- 2.6. 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel; Änderung einer "G"-Fläche in eine "SO"-Fläche für großflächigen Einzelhandel - mit einer bestandsorientierten Verkaufsfläche - in der Kernstadt Brakel**
- a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung**
- b. Feststellungsbeschlussvorschlag**
- c. zusammenfassende Erklärung**

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

309/2009

3. Bekanntgaben der Verwaltung

Der Vorsitzende, **Ratsherr Wulff**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Sitzungsteilnehmer, die Zuhörer, die Gäste und die Vertreter der Presse.

Zu **Form und Frist** der Einladung ergeben sich keine Bedenken.

Der **Vorsitzende** stellt die **Beschlussfähigkeit** fest.

Öffentliche Sitzung

1. Umweltangelegenheiten

1.1. Gebäudemanagement
Sachstandsbericht "Energie" - Energieverbrauchsentwicklung städtischer Gebäude

307/2009

Berichterstatter: StAR Peter Frischemeier

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StAR Frischemeier** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt. Er stellt die Systematik des Sachstandsberichtes und seine Eckpunkte wie Verbräuche/ Verläufe, (Heiz)Energieformen, (Kosten)Steigerungen und -ersparnisse dar (Bericht wird anschließend an die Ausschussmitglieder verteilt).

Es ergeben sich Verständnisfragen der Ausschussmitglieder zur Witterungsbereinigung von Daten sowie zum Nahwärmeeinfluss.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den ersten Sachstandsbericht „Energie“ zur Kenntnis.

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Betriebsleiter Rehrmann** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Münstermann** das Wort, der einen Überblick über die schon ausgeführten Hochwasserschutzmaßnahmen gibt.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Otte-Witte** das Wort, der auf die Modelltechnik, heutige Situation und die geplanten Maßnahmen, die auf den Schutz vor einem fünfzigjähriges Hochwasserereignis „HQ₅₀“ ausgelegt seien, eingeht. Ebenso werden die Ergebnisse für ein „HQ₂₀“- und „HQ₁₀₀“-Ereignis erklärt.

Ratsherr Rissing sieht die Standsicherheit der Ostmauer bei großen Hochwasserereignissen wie 1998 als gefährdet, da damals das Wasser aus den Mauerfugen trat.

Betriebsleiter Rehrmann führt hierzu aus, dass die Standsicherheit der Mauer nicht gefährdet sei, da diese nur eine Stützfunktion für die dahinterliegende Anschüttung habe. Um den Wasseraustritt aus den Mauerfugen zu unterbinden, könnten diese neu ausgefugt werden.

Ratsherr Muhr erfragt den Zweck des neuen Pumpwerkes.

Betriebsleiter Rehrmann erläutert, bei hohen Wasserständen der Brucht trete ein Rückstau im Regenwasserkanal der Neustadt auf. Hierdurch könne das anfallende Niederschlagswasser nicht mehr schadlos abgeführt werden. Es sei vorgesehen, diesen Kanal mit einem Schieber zu versehen und eine Rohrverbindung zum Pumpwerk herzustellen. Hierdurch könnten bis zu 451 l/s zum Pumpwerk abgeleitet werden.

Der vorhandene Mischwasserkanal im Bereich des Ostheimer Tores sei ebenfalls bei Starkregen überlastet. Es sei geplant, ab Regenereignissen, die alle 20 Jahre auftreten, einen Abschlag zum Pumpwerk vorzunehmen, der bis zu 636 l/s betragen könne.

2. Planungsangelegenheiten

2.1. Modernisierung der Aula des Petrus-Legge-Gymnasiums in Brakel; abschließende Beschlussfassung

256/2008
/1

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der gemäß Vorlage einleitet.

Der **Vorsitzende** erteilt **Herrn Koch** das Wort, der die Modernisierungspunkte und geänderten Details der Planung vorstellt (Renovierung der Sanitärräume, Garderobe, Türanlage zum Foyer, Modernisierung/ Bestuhlung des Zuschauerraumes). Gegebenenfalls sei die Deckenverkleidung zu erneuern. Der Anbau werde größer als zunächst geplant.

Ratsherr Lohre erfragt, inwieweit der Kostenrahmen durch eine Deckensanierung erweitert werden müsse.

StBOAR Groppe antwortet, bislang gehe man davon aus, dass die Decke so bleiben könne. Dieser Punkt sei noch nicht vollständig beleuchtet worden.

Ratsherr Lohre sagt, er gehe vorsichtshalber von weiteren Kosten durch Wärmedämmmaßnahmen aus.

StBOAR Groppe stellt fest, Kosten für die Sanierung von Lüftung und Technik seien wahrscheinlich und bereits mit 100.000 € eingerechnet.

Ratsherren Markus, Rissing und **Disse** möchten wissen, ob eine Verschärfung des Maßnahmeumfangs durch die neue Energieeinsparverordnung EnEV 2009 sachlich und finanziell eingeplant worden sei; man müsse hier von ca. 30% Mehraufwand ausgehen. Der Kostenrahmen erscheine ihnen als nicht sicher genug.

StBOAR Groppe bejaht die Fragestellung hinsichtlich des Bauantragsverfahrens als auch der Beauftragung der entsprechenden Firmen und Gewerke; hierbei müsse die neue EnEV zum Tragen kommen.

Ratsfrau Hoglebe-Oehlschläger interessiert, ab wann die Umsetzung der Maßnahme geplant sei.

StBOAR Groppe sieht diese ab dem kommenden Sommer.

Ratsherr Lohre erinnert daran, die seiner Ansicht nach zu erwartenden Mehrkosten seien später zu tragen.

Beschluss:

Der Ausschuss stimmt der abschließend vorgestellten Planung zur Modernisierung der Aula des Petrus-Legge-Gymnasiums in Brakel einstimmig zu und beschließt, die erforderlichen Maßnahmen entsprechend durchzuführen.

2.2. Errichtung eines Gehweges entlang der Straße "Oberstein" im Stadtbezirk Riesel; geänderte Planung

314/2009

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt. Er stellt die jetzige Situation und die geänderte Lage bzgl. des Fußweges durch den Pfarrgarten in Eigenleistung der Dorfgemeinschaft vor und vergleicht die ursprüngliche mit der geplanten Situation. Diese sei vom Bezirksausschuss so mitgetragen worden. Das Material für die Eigenleistung werde von der Stadt gestellt.

Ratsherr Multhaupt bestätigt den Prozess zum weiteren Vorgehen und spricht der Dorfgemeinschaft seinen Dank aus.

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt einstimmig, den Gehweg entlang der Straße „Oberstein“ entsprechend der vorgestellten Planung auszubauen; dabei wird der Gehweg entlang des Pfarrhauses in einer Breite von 1m mit Rundbord angelegt. Die Fahrbahn wird in der Breite des Pfarrhauses gepflastert. Im Bereich des Pfarrgartens wird der Fußweg von der Dorfgemeinschaft in einer Breite von 1,50m in Pflaster angelegt. Die Materialkosten übernimmt die Stadt Brakel. Der Beschluss vom 14.04.2008 wird zurückgenommen.

2.3. Ausbau der Straße "Am Hembser Berg" in der Kernstadt Brakel; Beschluss der Änderung des Ausbauplanes

308/2009

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

Beschluss:

Die erforderlichen Änderungen des bereits im Jahr 2007 vorgestellten und beschlossenen Straßenausbauplanes für den Bereich der Straße „Am Hembser Berg“ zwischen dem Wendehammer „Ostheimer Straße“ und der Einmündung „Sonnenbrink“/ „Zur Krüne“ werden einstimmig beschlossen.

2.4. Veränderungssperre für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 17 "Ergänzungsbereich im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt" in der Kernstadt Brakel; Beschlussvorschlag zum Erlass einer Veränderungssperre

298/2009

Berichterstatter: StBOAR Groppe

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **StBOAR Groppe** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

StOVR Temme führt zur Größenordnung der angesprochenen Nutzungsänderung eines Teils des KFZ-Reparaturbetriebes in einen Verkaufsraum für Backwaren aus, diese sei auch innenstadtrelevant.

Beschluss zum Erlass einer Veränderungssperre

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss schlägt dem Rat der Stadt Brakel bei 1 Enthaltung und 2 Gegenstimmen mehrheitlich vor, für den Bereich des Bebauungsplanes Nr. 17 "Ergänzungsbereich im zentralen Versorgungsbereich der Innenstadt" in der Kernstadt Brakel eine Veränderungssperre gem. § 14 BauGB per Satzung zu erlassen.

Der beigefügte Satzungsentwurf wird als Satzung beschlossen.

2.5. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 "Hamberg" im Stadtbezirk Riesel
a. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden
b. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit
c. Offenlegungsbeschluss

272/2008

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

a. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden

keine

b. Beratung von Stellungnahmen aus der Beteiligung der Öffentlichkeit

keine

c. Offenlegungsbeschluss

Beschluss:

Der Ausschuss stellt den Entwurf des aufzuhebenden Bebauungsplanes Nr. 1 "Hamberg" im Stadtbezirk Riesel einstimmig fest und beschließt, den festgestellten Aufhebungsplanentwurf nebst Begründung für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.

- 2.6. 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel; Änderung einer "G"-Fläche in eine "SO"-Fläche für großflächigen Einzelhandel - mit einer bestandsorientierten Verkaufsfläche - in der Kernstadt Brakel**
a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung
b. Feststellungsbeschlussvorschlag
c. zusammenfassende Erklärung

309/2009

Berichterstatter: Verw.-Ang. Bohnenberg

Sachverhalt:

Der **Vorsitzende** erteilt **Verw.-Ang. Bohnenberg** das Wort, der einen Überblick gemäß Vorlage gibt.

a. Beratung von Stellungnahmen aus der Offenlegung

Wehrbereichsverwaltung West

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Stellungnahme der **Wehrbereichsverwaltung West** zur Lage des Plangebietes unter einem Abschnitt des militärischen Nachttiefflugsystems in ca. 609m Höhe aus folgenden Gründen bei 1 Enthaltung einstimmig zur Kenntnis:

Konsequenzen für die Planung und deren Umsetzung ergeben sich daraus nicht, da diese Lage offensichtlich zu keinen nennenswerten Störungen des Plangebietes durch den militärischen Flugbetrieb führt.

RWE

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Hinweis der **RWE** auf im Plangebiet befindliche Gasversorgungsleitungen aus folgenden Gründen bei 1 Enthaltung einstimmig zur Kenntnis:

Die Freihaltung vorhandener Versorgungsleitungen von Beeinträchtigungen ist nicht Sache des Bebauungsplanes, sondern seiner baulichen Umsetzung, bei der vorhandene Leitungen beachtet werden müssen. Entsprechende Abstimmungen finden stets rechtzeitig statt.

b. Feststellungsbeschluss

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss schlägt dem Rat der Stadt Brakel bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich vor, den Entwurf zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel durch abschließenden Beschluss festzustellen. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Einholung der Genehmigung der Bezirksregierung Detmold die Verbindlichkeit dieser Planänderung herbeizuführen.

c. zusammenfassende Erklärung

Beschluss:

Der Ausschuss/ Rat nimmt die zusammenfassende Erklärung zur 34. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel - *Änderung einer "G"-Fläche in eine "SO"-Fläche für großflächigen Einzelhandel - mit einer bestandsorientierten Verkaufsfläche - in der Kernstadt Brakel* - bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich zur Kenntnis.

3. Bekanntgaben der Verwaltung

keine

Damit ist die Tagesordnung erledigt. Weitere Wortmeldungen ergeben sich nicht. Mit einem Dank an die Teilnehmer schließt der **Vorsitzende** die Sitzung.

Wulff
(Vorsitzender)

Bohnenberg
(Schriftführer)